

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: II/61

Datum: 21.09.2022

Vorlage, DS-Nr. 2022/0907

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	29.11.2022			

Betreff: Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf vom 10. April 2022
hier: Beteiligung der Bürgerschaft am "Integrierten Handlungskonzept" (IHK) für den Ortsteil Troisdorf-Oberlar

Beschlussentwurf:

Der Rat bestätigt die durch den Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz beschlossene Vorgehensweise zum Integrierten Handlungskonzept (IHK) Oberlar, die eine mehrstufige, integrierte (Bürger-)Beteiligung zum Inhalt hat.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 29.08.2018 folgendes beschlossen: „Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der maßnahmenbezogenen Vertiefung des Stadtteilkonzeptes u. a. für ein förderfähiges Handlungskonzept. Über die Ergebnisse ist dem Stadtentwicklungsausschuss vor der weiteren Beratung zu berichten. Die Bürgerinnen und Bürger sind im Weiteren angemessen zu beteiligen.“

Die Verwaltung hat dem Stadtentwicklungsausschuss zusammen mit der DSK (Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH) in der Sitzung am 09.12.2020 den damals aktuellen Stand des IHK Oberlar und das weitere Vorgehen erläutert. Dabei wurde auch auf die im Verfahren vorgesehene Beteiligung der Bürger*innen eingegangen. Die Verwaltung wurde damals beauftragt, die geplanten Verfahrensschritte gemäß Vortrag der DSK weiter zu verfolgen und den

Ortsausschuss Oberlar in das Verfahren einzubinden (vgl. DS-Nr. 2020/0903).

Im ersten Beteiligungsschritt wurden im Dezember 2020 die politischen Vertreter*innen befragt. Diese Befragung diente dazu, inhaltlich die Beteiligung der sog. „sozial Aktiven“ (Vereine, Religionsgemeinschaften, KiTas, u.a.) im Stadtteil Oberlar vorzubereiten. Anschließend wurden im nächsten Beteiligungsschritt im Zeitraum vom 25. Mai 2021 bis zum 04. Juli 2021 die „sozial Aktiven“ im Stadtteil Oberlar als lokale Expert*innen über eine eigens eingerichtete Online-Plattform befragt. Die Zwischenergebnisse aus den Beteiligungen wurden dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz am 03.11.2021 vorgestellt (vgl. DS-Nr. 2022/1333).

Die Rückmeldungen der politischen Vertreter*innen und der sozial Aktiven aus dem Stadtteil Oberlar dienen als Grundlage für die Erstellung von Planungsvarianten für den „Öffentlichen Raum“. Die Erarbeitung dieser Planungsalternativen ist der nächste Verfahrensschritt und soll an ein externes Büro vergeben werden. Die Ausschreibung für diese Planung hatte sich durch die geänderte Fokussierung auf das IHK Sieglar/Rotter See und personelle Kapazitätsgrenzen verzögert, befindet sich aber aktuell in Vorbereitung.

Mit den Planungsvarianten für den öffentlichen Raum sollen anschließend die Troisdorfer und insbesondere Oberlarer Bürger*innen beteiligt werden. Die Bürger*innen werden entsprechend im Verfahren zum Integrierten Handlungskonzept im nächsten Beteiligungsschritt befragt und haben die Möglichkeit ihre Wünsche, Ideen und Anregungen zu äußern.

Die Beteiligungsschritte und die grundsätzliche Vorgehensweise erfolgen bislang genauso, wie der Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz es beschlossen hat. Diesen Beschluss führt die Verwaltung derzeit aus. Die öffentlichen Sitzungsvorlagen zum IHK Oberlar, z.B. zum Sachstand des Projektes, sind für jede/n Bürger*in einsehbar.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter